

II—3827 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/28 - Parl/78

Wien, am 5. Juni 1978

An die
PARLAMENTS DIREKTIONParlament
1017 W i e n

1798/AB

1978 -06-08

zu 1789/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1789/J-NR/78, betreffend Weisung auf Gewährung einer außerordentlichen Subvention für eine Zeitschrift aus Mitteln der Erwachsenenbildung, die die Abgeordneten STEINBAUER und Genossen am 12. April 1978 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Empfänger war Dr. Günther NENNING für die Zeitschrift "Neue Freie Presse" (Junges Forum).

ad 2)

Ausschlaggebendes Kriterium war, einer neu gegründeten Zeitschrift, deren postulierter Zweck sein sollte, junge Erwachsene mit Analysen und Problemen aus dem Bereich der heutigen Zeit vertraut zu machen und somit politische Bildung zu verbreiten, eine Starthilfe zu gewähren.

Da zum Zeitpunkt der Gewährung dieser Subvention (Mai 1973 auf Grund eines Ansuchens aus dem Jahre 1972) das Bundesgesetz vom 9. Juli 1972 über die Förderung staatsbürgerlicher Bildungsarbeit im Bereich der politischen Parteien sowie der Publizistik noch nicht zum Tragen gekommen war, konnte aus dem Titel dieses Gesetzes auch noch nicht mit einer Förderung gerechnet werden.

- 2 -

Eine weitere Förderung der Zeitschrift "Neue Freie Presse" erfolgte nicht mehr, da die ursprünglich postulierten Zwecke nicht erreicht wurden und überdies für weitere Förderungen Mittel aus dem vorgenannten Gesetz angesprochen werden konnten.

ad 3)

Alle Förderungen aus Mitteln der Erwachsenenbildung, somit auch eine allfällige Förderung von einschlägigen Zeitschriften, erfolgen seither auf Grund und im Rahmen der Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens aus Bundesmitteln, BGBl.Nr. 171/1973.

finoway